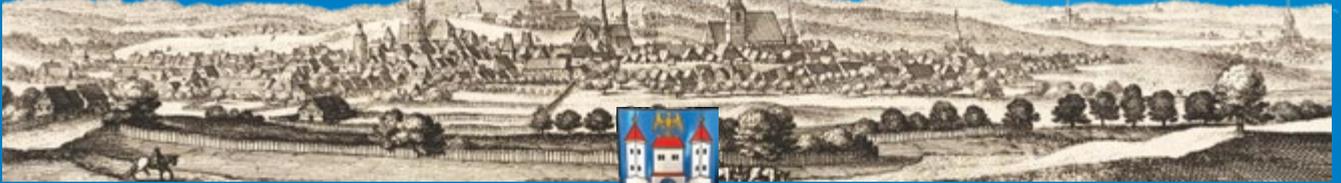


# Neustädter Kreisbote

gegründet 1818



Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla

2. Juli 2022 | Jahrgang 33 | Nummer 13

ebenso in der Ortslage möglich

**NEUER ORT:  
Großer Gemeindeteich  
in Dreba**

# HENNINGWAY

**Picknick-Konzert | diesen Sonntag | 17 Uhr**  
bringen Sie gern Ihren Picknickkorb und eine Decke mit

**Neustädter  
MUSIK  
Sommer**

Bei Anreise mit dem Fahrrad gibt's ein gekühltes Freigetränk gratis.



The Magic Mumble Jumble im Stadtpark

Seite 4



Rückblick auf das XXXV. Brunnenfest

Seite 11



Partnergemeinde zu Gast

Seite 17

# Veranstaltungen und Service

## Veranstaltungskalender

**Donnerstag | 30.06.2022 | 16.00 Uhr**

Marktstraße 7

„Zur Bücherwaage“ - Bücherverkauf mit Kaffeeausschank

**Donnerstag | 30.06.2022 | 19.00 Uhr**

AugustinerSaal - Puschkinplatz 1

Sitzung des Stadtrates

**Samstag | 02.07.2022 | 10.00 Uhr**

Stadtkirche St. Johannis - Ernst-Thälmann-Straße

Öffentliche Führung - Cranach Spezial,

Karten hierfür gibt es in der TouristInfo im Lutherhaus

**Sonntag | 03.07.2022 | 17.00 Uhr**

Dreba, Großer Gemeindeteich

„Neustädter MusikSommer“ mit Henningway

**Dienstag | 05.07.2022 | 14.30 Uhr**

Beratungs- und Begegnungsstätte „Humanitas“ - Ortsstraße 46a, Plothen

Kräuterfrau Frau Grote aus Remptendorf erzählt Wissenswertes über Kräuter und deren Anwendungen - Anmeldung unter (036648) 673927 oder 0173 7269449

**Mittwoch | 06.07.2022 | 19.00 Uhr**

Informationsstelle für Naturschutz und Umwelt - Am Hausteich Plothen

Gesprächsabend des NABU Dreba „Schnepfenvögel im Teichgebiet?“

**Donnerstag | 07.07.2022 | 18.00 Uhr**

Lutherhaus - Rodaer Straße 12

AfterWork im Lutherhaus - Cocktails und Kultur

**Freitag | 08.07.2022 | 19.00 Uhr**

Moderwitz

900 + Jahrfeier, Eröffnung in der Kirche, anschließend Sommerkino

**Samstag | 09.07.2022 | 8.00 Uhr**

Reitplatz - Sorga

Reit- und Springturnier Dressur- und Jugendprüfungen

**Samstag | 09.07.2022 | 10.00 Uhr**

Stadtbibliothek - Gerberstraße 2

Open Library -

Samstagöffnung in der Stadtbibliothek von 10.00 - 17.00 Uhr

**Samstag | 09.07.2022 | 10.00 Uhr**

Buteile-Park - Triptiser Straße 14

Familientag rund um historische Technik - Stationärmotoren- und Traktorentreffen - Sommerliches Familienfest rund um das Thema „Historische Technik“ und buntem Rahmenprogramm

**Samstag | 09.07.2022 | 14.00 Uhr**

Dorfplatz - Moderwitz

900 + Jahrfeier, bunter Familiennachmittag mit Messen der Fichte, Modenschau, Hüpfburg, Kinderschminken, Feuerwehrrundfahrten, Ponyreiten, ab 19.30 Uhr Tanzmusik mit „DJ Wolle“

**Sonntag | 10.07.2022 | 8.00 Uhr**

Reitplatz - Sorga

Reit- und Springturnier Springprüfungen bis Kl. L

**Sonntag | 10.07.2022 | 16.00 Uhr**

Rittergut Knau - Schulstraße 4

Autorenlesung

Antje Babendererde liest „Sommer der blauen Wünsche“

**Sonntag | 10.07.2022 | 10.30 Uhr**

Dorfplatz - Moderwitz

900 + Jahrfeier, Gottesdienst im Festzelt und anschließender Frühschoppen

**Montag | 11.07.2022 | 13.00 Uhr**

Beratungs- und Begegnungsstätte „Humanitas“ - Ortsstraße 46a, Plothen

Filzen mit Elke von Rein aus Saalfeld - Anmeldung unter (036648) 673927 oder 0173 7269449

**Freitag | 15.07.2022 | 18.00 Uhr**

Ernst-Thälmann-Straße

„Neustädter MusikSommer“ - Neustadt tafelt

**Samstag | 16.07.2022 | 14.00 Uhr**

Rittergut Knau - Schulstraße 4

Kirmes meets Knaaa´sching -

Familiennachmittag mit Spiel und Spaß für Groß und Klein

**Samstag | 16.07.2022 | 19.00 Uhr**

Rittergut Knau - Schulstraße 4

Kirmes meets Knaaa´sching - Abendveranstaltung im Zelt und Biergarten des Rittergutes, die Gäste erwarten Auftritte von „De Knaaa´schn“ und befreundeten Gruppen und Tanzmusik mit DJ High-Go

**Samstag | 16.07.2022 | 19.00 Uhr**

Kirche Pillingsdorf

Sommerkonzert mit Rüpelo -

Für Speisen und Getränke ist gesorgt

**Mittwoch | 20.07.2022 | 15.00 Uhr**

Beratungs- und Begegnungsstätte „Humanitas“ - Ortsstraße 46a, Plothen

Fleischlos grillen mit gemeinsamen Vorbereitungen (Ideen sind herzlich willkommen) - Anmeldung unter (036648) 673927 oder 0173 7269449

**Donnerstag | 21.07.2022 | 16.00 Uhr**

Agrofarm Knau - An der Bahn 4

Blutspende des DRK

**Freitag | 22.07.2022 | 21.00 Uhr**

Kuhstall der Familie Weise - Dreba 33

Kultur im Kuhstall - Kino im Kuhstall

**Samstag | 23.07.2022 | 20.00 Uhr**

Kuhstall der Familie Weise - Dreba 33

Kultur im Kuhstall - Treffen regionaler Chöre

anlässlich 50 Jahre Frauenchor Dreba mit anschließend Tanz

**Sonntag | 24.07.2022 | 10.00 Uhr**

Kuhstall der Familie Weise - Dreba 33

Kultur im Kuhstall - Gottesdienst, anschließend Familienbrunch mit Spiel und Spaß für Kinder

**Dienstag | 26.07.2022 | 11.00 Uhr**

Begegnungsstätte „Am Markt“ - Rodaer Straße 7

Textilien bemalen - Kleidung, Basecaps oder Utensilos

**Freitag | 29.07.2022 | 20.30 Uhr**

OpenAir-Bühne - Stadtpark

„Neustädter MusikSommer“ - The Magic Mumble Jumble

# Aktueller Vorverkauf von Veranstaltungskarten in der TouristInformation

Samstag, 2. Juli | 10.00 Uhr

Stadtkirche St. Johannis

**Cranach-Spezial - Öffentliche Führung am Cranach-Altar**

5,00 € | 2,50 € erm.

Sonntag, 3. Juli | 17.00 Uhr

Dreba, Großer Gemeindeteich

**Neustädter MusikSommer - Henningway Picknickkonzert**

VVK 5,00 €

Donnerstag, 7. Juli | 19.00 Uhr

Lutherhaus

**Wo Luther niemals wohnte - Öffentliche Führung zum AfterWork inkl. Gratis-Cocktail**

6,00 € | 4,00 € erm.

Freitag, 29. Juli | 20.30 Uhr

Stadtpark

**Neustädter MusikSommer - The Magic Mumble Jumble**

VVK 18,00 € | 8,00 € erm.

Sonntag, 28. August | 17.00 Uhr

Burgkapelle Arnshaugk

**Neustädter MusikSommer - Bachs Goldberg-Variationen**

VVK 18,00 € | 8,00 € erm.

Terminbekanntgabe folgt!

Sportplatz „Rote Erde Neustadt“

**Spiel der Generationen: Neustadt (Orla) vs. Pößneck**

VVK 1,00 €

## Außerdem:

### Individuelle, thematische Museumsführungen

Entdecken Sie das Lutherhaus oder das Museum für Stadtgeschichte bei einer thematischen Führung.

### Ticketshop Thüringen

Tickets für Konzerte, Events und Veranstaltungen in *Thüringen*, die im Rahmen der Zeitungen TA, OTZ, TLZ angeboten werden.

### Ticketshop EVENTIM

Tickets für Rock & Pop, Klassik, Musical, Sport, Comedy und mehr - *deutschlandweit*.

### Ticketshop der Kreissparkasse Saale-Orla

Tickets für alle Konzerte und Veranstaltungen im Rahmen der *kreisweiten* Veranstaltungen der Kreissparkasse Saale-Orla.

### Kulturgutscheine

für Veranstaltungen der Stadt sowie aller Veranstaltungsangebote über die TouristInformation und aller Ticketshops sowie für das Angebot von Souvenirs und Publikationen.

## Notrufnummern und Havariedienste

**Ärztlicher Notfalldienst** 116 117

**Polizei** 110

Kontaktbereichsdienst Neustadt  
03 64 81/84 06 07

**Feuerwehr** 112

**Rettungsleitstelle Gera**  
03 65/8 38 93 91 00

**Giftnotruf** 03 61/73 07 30

**Frauenschutzhhaus**

Rudolstadt 0 36 72/34 36 59

Gera 03 65/5 13 90

Schleiz 01 74/5 64 70 19

**Stadtwerke Neustadt (Orla)** 2 47 47

**Zweckverband Wasser/Abwasser**  
0 36 47/4 68 10 oder 01 71/3 66 23 25

### Beratungsstellen

**Diakonieverein e.V.**

**Familienberatungsstelle** 5 19 84

**Suchtberatungsstelle** 5 19 86

**Jugendhilfe, Bildungswerk Blitz e.V.**

2 40 84 oder 01 76/23 31 34 07

**Behindertenberatung,  
Behindertenverband Saale-Orla-Kreis e.V.**

0 36 47/5 05 57 31

**Volkssolidarität Pößneck e.V.**

**Schuldnerberatung**

0 36 47/44 03 26

## Impressum

### Neustädter Kreisbote

Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla

**Herausgeber:** Stadt Neustadt an der Orla,  
Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

**Verantwortlich für den amtlichen Teil:**  
Der Bürgermeister der Stadt Neustadt an der Orla,  
Herr Ralf Weiße, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

**Verantwortlich für den übrigen Inhalt:**  
Die jeweiligen Verfasser

**Verantwortlich für die Anzeigen:**  
Die jeweiligen Auftraggeber

**Redaktion:**  
Fachdienst Kultur, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla  
Telefon: (03 64 81) 8 50, Fax: (03 64 81) 8 51 04

E-Mail: presse@neustadtanderorla.de  
(v. i. S. d. P.: Ralf Weiße)

**Verlag:**  
LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau,  
info@wittich-langewiesen.de,  
www.wittich.de,  
Tel. 0 (0 36 77) 2 05 00, Fax (0 36 77) 20 50 21  
Zugang für Autoren: cms.wittich.de

**Gesamtherstellung:**  
LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau  
Jegliche Reproduktion, insbesondere der Anzeigen, ist nur mit schriftlicher  
Genehmigung des Verlages gestattet.

Das Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla erscheint 14-tägig (jeweils in  
der geraden Woche) und wird kostenlos an alle Haushalte der Stadt Neustadt

an der Orla und der Gemeinde Kospoda verteilt. Einzel Exemplare sind in der  
TouristInformation der Stadtverwaltung ebenfalls kostenlos erhältlich. Bei Be-  
darf können Einzel Exemplare zum Preis von 2,20 EUR (inklusive Porto) beim  
Fachdienst Kultur, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla, bestellt und abonniert  
werden.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Unterlagen und Fotos sowie die  
Richtigkeit der erschienenen Beiträge übernehmen der Herausgeber und der  
Verlag keine Gewähr und Haftung. Redaktionelle Änderungen der Beiträge  
sind möglich. Die Stadt ist berechtigt, geliefertes Text- und Bildmaterial an  
andere Veröffentlichungsorgane zu übermitteln.  
Auflage: 6.024 Exemplare

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung  
und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Par-  
tei/politische Gruppierung verantwortlich.

## Love, Peace und Pop'n Folk

### Mit „The Magic Mumble Jumble“ zieht die Liebe in den Stadtpark ein

Am Freitag, 29. Juli wird der Stadtpark zum Festival-Gelände - der weltoffene Geist von Woodstock, unglaublich viel positive Energie, Liebe und großartige Musik werden am Abend um 20.30 Uhr mit der Band „The Magic Mumble Jumble“ Einzug halten.

„Don't forget to move your body to the beat“ heißt es in dem Song der Band, der tausende Menschen während der Corona-Zwangs-pause zuhause zum Tanzen bewegt hat. Mit über einer Million Streams auf Spotify - Tendenz steigend - hat die Single „Don't forget“ wahrlich einen Nerv getroffen, wurde zur hoffnungsvollen Hymne und zählt zu den erfolgreichsten Songs der Band. Grund genug für The Magic Mumble Jumble diese Botschaft in 2022 auf eine Reise mitzunehmen, die Tanzfläche jedoch von zuhause auf die Club- und Festivalbühnen Deutschlands zu verlegen.

Mit einem vollen Festivalkalender und drei Clubtours, laden The Magic Mumble Jumble 2022 zu einer ordentlichen Portion Folk-Pop mit Tanzeinlage nun eben auch zu uns nach Neustadt zum Neustädter MusikSommer ein, nur zwei Tage bevor sie auf dem bekannten Herzberg Festival spielen werden.

Das achtköpfige internationale Ensemble teilt mehr als nur Lebenserfahrungen, nämlich eine ganz eigene Klangwelt aus Jazz, Pop, Indie und Folk und zwar geschüttelt, nicht gerührt. Mit seiner charismatischen Bühnenpräsenz und seiner „Leben zum Lieben“-Einstellung lässt der Ur-Münchner und Bandleader Paul Istance die Shows zu einem magischen Erlebnis werden, bei dem die Kluft zwischen Publikum und Band komplett verschwindet. Sie ziehen die Menschen mit ihrer positiven Art einfach in ihren Bann. Alles an dieser Band ist echt: der Sound, die Botschaft und die Menschen dahinter. Mit diesem authentischen Auftreten und dem Talent der Musiker erschaffen sie jedes Mal aufs Neue eine Atmosphäre, in der sich der Zuschauer zugleich frei und verbunden fühlt.

Karten für dieses sicher unvergessliche MusikSommer-Konzert gibt es in der TouristInfo zu einem Preis von 18,00 Euro.



Foto: Blasius Erlinger

## AfterWork im Lutherhaus – Ein lauschiger Abend mit Freunden, Musik und Kultur

Wie wäre es? Nach dem Feierabend die Kollegen schnappen, die Freunde zusammentrommeln oder einfach ganz spontan allein vorbeikommen, denn man trifft doch immer irgendwen in Neustadt und dann rein in den gemütlichen Wochenaklang zum AfterWork im Lutherhaus.

Am Donnerstag, den 7. Juli 2022 ab 18.00 Uhr wollen wir gemeinsam mit Ihnen im schönen Innenhof des Lutherhauses wie-

der ganz entspannt mit Musik von DJ Jason Philips und leckeren Cocktails sowie für Interessierte mit einer ungezwungenen Führung durch das Lutherhaus den Hochsommer und das Wochenende einläuten.

Die Führung „Wo Luther niemals wohnte“ zur Haus- und Bewohnergeschichte des rund 500 Jahre alten Hauses beginnt um 19.00 Uhr, das Ticket bekommen Sie zu

einem Preis von 6,00 Euro bzw. 4,00 Euro ermäßigt ab sofort in der TouristInfo. Im Eintritt enthalten ist ein Gratis-Cocktail an diesem Abend.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen einen schönen Spätsommerabend zu genießen und ganz locker und gesellig auf das Sommer-, Ferien- und Fast-Wochenende anzustoßen. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.



## Kleiner Neustädter Kinosommer 2022

Anlässlich der 900-Jahrfeier des Ortsteils Moderwitz wird es wieder eine Sommerveranstaltung des Neustädter Kinosommers geben. In der Kirche zu Moderwitz wird am 8. Juli um 21 Uhr die deutsche Tragikomödie „25 km/h“ aus dem Jahre 2018 gezeigt.

Die ungleichen Brüdern Christian (gespielt von Lars Eidinger) und Georg (alias Bjarne Mädel) begeben sich auf eine abenteuerliche Mofa-Reise, die sie als Kinder bereits geplant und dann doch

vergessen hatten. Mittlerweile sind die Brüder erwachsen mit eigenen, völlig unterschiedlichen Biografien und Charakteren. Am Sterbebett des Vaters erinnern sie sich an ihre Kindheit, an ihre Verbundenheit und setzen endlich ihren Plan einer Reise quer durch Deutschland in die Tat um. Es wird eine Reise mit Hindernissen und gänzlich neuen Erfahrungen, auch im Miteinander.

Der Regisseur Markus Goller und der Drehbuchautor Oliver Ziegenbalg

schaften ein sympathisches, leichtfüßiges Roadmovie mit der Garantie zur Entschleunigung ohne Langeweile. Bei 25 km/h kein Wunder. Der Eintritt kostet 5,00 €.

Vorschau:

Im Rahmen des Projektes „Jugend im Aufbruch“ gibt es am 23. September den Film „Do the right thing“ und am 7. Oktober „Blutige Erdbeeren“ zu sehen.

Janet Züchner

## 900 Jahrfeier in Moderwitz vom 08.07. - 10.07.22



Der Kultur- und Heimatverein, die freiwillige Feuerwehr und der Gemeindegemeinderat von Moderwitz laden nach zwei Jahren Pause hiermit alle recht herzlich zur 900-Jahrfeier vom 08. Juli bis 10. Juli auf dem Dorfplatz in Moderwitz ein.

Am Freitag, den 08. Juli findet um 19 Uhr eine Eröffnung der Jahrfeier in der Kirche statt und anschließend um 21 Uhr ein Sommerkino. Samstag folgt ab 14 Uhr ein bunter Familiennachmittag, das Messen der Fichte mit den Jagdhornbläsern und danach die beliebte Modenschau von Frau Pohle, erneut moderiert von „DJ Wolle“. Eine Hüpfburg, Kinderschminken, Feuerwehrrundfahrten, Ponyreiten sind weitere Angebote. Ab 19.30 Uhr lädt man zu Tanzmusik mit „DJ Wolle“.

Am Sonntag, den 10. Juli lädt um 10.30 Uhr ein Gottesdienst ins Festzelt ein, der anschließend mit einem Frühschoppen fortgesetzt wird. Es gibt natürlich wie immer Kaffee und Kuchen, der Rost brennt und der Durst kann gelöscht werden.

Karin Pohl  
Heimatverein Moderwitz e.V.

## Freizeitgärtner öffnen ihre Pforten

Am 10. Juli wird von 10 Uhr bis 17 Uhr ein Tag der offenen Gartenpforte im Orlatal stattfinden. Ein Sonntag, an dem einerseits jeder Hobbygärtner seine kleine Oase öffnen kann, um sein Hobby zu präsentieren. Andererseits bekommen Menschen mit Interesse an einem Garten einen Einblick in diese schöne Freizeitbeschäftigung.

Gartenfreunde des Regionalverbandes Orlatal und Gartenbesitzer, die bereits bei den Open Gardens Erfahrungen gesammelt haben, bereiten gemeinsam diesen Tag vor. Alle Freizeitgärtner, die sich an diesem Tag der offenen Gartenpforte beteiligen möchten werden gebeten, sich per eMail an GartenpforteOrlatal@gmail.com anzumelden. Ob der Garten eine parkähnliche Größe hat oder nur ein Vorgarten am Häuschen ist, ob es sich um einen Eigentumsgarten handelt oder um ein gepachtetes Stückchen Land mit kleingärtnerischer Nutzung ist egal. In einem Garten gedeihen vor allem Gräser oder Kräuter, im anderen wird Obst- und Gemüse zur Eigenversorgung angebaut. Da stehen außergewöhnliche Pflanzen im Mittelpunkt und dort sind kleine gepflegte Teiche der zentrale Punkt. Ein Garten kann nicht nur Teil der Natur sein, sondern auch Gegenstand von Kunst. Das belegen zum Beispiel Bäume und Bäumchen, die nach den Regeln asiatischer Schnitttechniken

gestaltet wurden. Am Tag der offenen Gartenpforte sollen diese Vielfalt und die unterschiedlichen Interessen der Gartennutzer gezeigt werden und das Besondere der Aktion ausmachen.

Die Voraussetzungen für die Teilnahme sind denkbar einfach. Die Gartenarbeit muss ein Hobby sein, welches mit Lust und Liebe umgesetzt wird. Mehr nicht! Die Teilnahme ist natürlich kostenfrei. Nach der Interessensbekundung per eMail können die Teilnehmer untereinander Kontakt aufnehmen und auch ein persönliches Zusammentreffen ist machbar.

Der NABU Arbeitskreis Teichgebiet Dreba-Plöthen wird mit einem Info- und Beratungsstand vertreten sein und auch der Imkerverein Pößneck hat seine Teilnahme zugesagt. Ein Pößnecker Vollblut-Imker wird mit seinem insektenfreundlichen Garten den 10. Juli auch zu einem Tag der offenen Imkerei machen und natürlich wird der Regionalverband der Gartenfreunde als Hauptorganisator die Pforten zu den Kleingartenanlagen im Orlatal geöffnet haben und sich in einigen besonders auf den Besuch von Interessierten vorbereiten.

Hartmut Bergner  
Regionalverbandes Orlatal



Karin Bergner, Vorstand des Regionalverbandes Orlatal und Achim König, Vorsitzender des Kleingartenvereins WALD in Pößneck

## Kühe raus, Kulturprogramm rein

Das alljährliche Kulturprogramm der Kultur- und Heimatstiftung Dreba findet nach zweijähriger Pause wieder im Kuhstall der Familie Weise in Dreba statt. Zum Ende der ersten Sommerferienwoche können sich Besucher an insgesamt drei Tagen auf einen Filmabend im Stroh, einen musikalischen Abend mit Chorgesängen aus der Region und auf einen Familienbrunch mit Gottesdienst und Spielmobil freuen.

**Am Freitag, 22. Juli** wird **ab 21 Uhr** ein humorvoller, aber auch berührender Film über einen herzkranken Teenager gezeigt, der einen etwas anderen Betreuer zur Seite bekommt. Die Geschichte beruht auf einer wahren Begebenheit und zeigt, worauf es im Leben wirklich ankommt. Die Kultur- und Heimatstiftung Dreba freut sich über Spenden, um Angebote wie dieses gestalten zu können.

**Am Samstag, 23. Juli** feiert der Frauenchor Dreba sein 50-jähriges Bestehen mit einem Sängerfest in dieser rustikalen Umgebung mit erstaunlich guter Akustik. Die Frauen gestalten den Abend **ab 19 Uhr** mit ihrem Chorleiter André Kraft und weiteren Chören der Region und lassen den Stall erklingen. Der Eintritt beträgt 5,00 € pro Person. Im Anschluss an die Chorauftritte und zum Ausklang des musikalischen Abends spielt Klostermann & Band zum Tanz auf.



der Männerchor Dittersdorf 2017 bei einem Auftritt im Kuhstall in Dreba

Der **Sonntag, 24. Juli** steht ganz im Zeichen der Familie. **Um 10 Uhr** findet im Kuhstall ein Gottesdienst statt, und im Anschluss kann in gemütlicher Atmosphäre bei einem Familienbrunch und Frühschoppen geschlemmt werden.

Das Buffet wird von Freiwilligen aus Dreba unter anderem mit leckeren Salaten, Broten, Obst- und Gemüseplatten und vielem mehr zusammengestellt. Es ist ganz bestimmt für jeden Geschmack und Hunger etwas dabei. Finanziert wird dieses Angebot mit Spenden. Für die Kinder kommt das Spielmobil des Freizeitentrums Pößneck e.V. mit allerlei Beschäftigung, und auch eine Hüpfburg steht bereit.



Buffet zum Familienbrunch im Kuhstall 2019

Freut euch mit uns auf ein abwechslungsreiches Kultur-Wochenende mit Strohhallen, Feldblumen und leckerer Verpflegung. Weitere Informationen zur Kultur- und Heimatstiftung Dreba unter [www.stiftung-dreba.de](http://www.stiftung-dreba.de)

Ulrike Wetzlar

## Schnepfenvögel im Teichgebiet?

Das Leben der Watvögel spielt sich hauptsächlich am Boden ab, denn sie suchen ihre Nahrung im flachen Wasser, im Schlamm oder an der Bodenoberfläche. Kommen im Europäischen Vogelschutzgebiet „Plothener Teiche“ derartige

Schnepfenvögel überhaupt vor, finden diese Rast- und Nahrungsplätze oder wie lang ist ihre Verweildauer?

Zu diesem Thema findet am Mittwoch, den 6. Juli um 19.00 Uhr in der Infostel-

le am Hausteich Plothener der nächste Gesprächsabend des NABU Dreba statt.

Jürgen Auerswald  
NABU Dreba

## Reitturnier auf Gut Sorga

Am 9. und 10. Juli veranstaltet der Pferdesportverein Sorga wieder ein Reitturnier. Am Sonntag beginnt es um 8.00 Uhr mit Kinderreiten und Dressurreiten. Am Nachmittag gibt es ein Springreiten. Auch Sonntag ist Springreiten bis Klasse L. Kaffee, Kuchen und Imbiss erwartet die Gäste.

Lothar Duft  
PSV Sorga



## Familientag rund um historische Technik

### Stationärmotoren- und Traktorentreffen

Technisches, Spannendes und Leckeres erwartet Groß und Klein am Samstag, 9. Juli 2022 von 10.00 bis 17.00 Uhr im Buteile-Park. Denn im Rahmen eines sommerlichen Familienfests rund um das Thema „Historische Technik“ werden

nicht nur Stationärmotoren, Alt-Traktoren und Feuerwehrentechnik ausgestellt und in regelmäßigen Abständen vorgeführt. Auch ein buntes Rahmenprogramm mit Musik, Kinderbelustigung und Heißem

vom Grill oder Kühlem aus dem Glas, erwartet die Besucher.

*Alexander Baumann*  
Museumsverein Orlatal e.V.

## Nachrichten aus dem Rathaus

### Anleinpflcht für Hunde

Der Fachdienst Ordnung weist alle Hundebesitzer nochmals darauf hin, dass gemäß Ordnungsbehördlicher Verordnung der Stadt Neustadt an der Orla alle Hunde an der Leine zu führen sind. Dies gilt auch für die Ortsteile und den Stadtwald. Auf Spielplätzen ist das Mitführen von Hunden untersagt. Generell

dürfen Tiere nur so gehalten werden, dass andere nicht gefährdet oder belästigt werden. Das Nichteinhalten stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und wird mit einem Verwarngeld geahndet.

*Lisa Fischer*  
FD Ordnung

## Druckfrisch und ab sofort in der TouristInfo erhältlich

### Sport in Neustadt an der Orla | Geschichte – Bilder – Kurioses

Am Brunnenfest-Sonntag, 19. Juni 2022, feierte das Neustädter Sportbuch seine Premiere zum „Sportlichen Frühschoppen“. Viele begeisterte Zuschauer fanden sich im Stadtpark zur Talkrunde mit den Titelhelden Hanka Kupfernagel, Erwin Kalda- rasch und Bernd Schneider ein und nahmen sich im Anschluss ihr eigenes Exemplar des 500-Seiten-umfassenden Werkes gleich mit. Wer an diesem Tag noch keine Gelegenheit hatte, dieses aufwendig recherchierte und im Ehrenamt realisierte Buch zu ergattern, kann dies nun in der TouristInformation im Lutherhaus bekommen.

„Sport in Neustadt“ stellt die sportliche Heimatgeschichte von Neustadt an der Orla dar – mit aufwendig recherchierten Fakten und Daten, mit Dokumenten und Fotos, mit Urkunden und Zeitungsberichten. Es ist ein Buch nicht nur für Sportfreundinnen und Sportfreunde, Sportlerinnen und Sportler, Sportlehrerinnen und Sportlehrer, Übungsleiter, Trainer, Funktionäre, Vereinsvorstände und gute Seelen in den Vereinen, für sportbegeisterte Eltern und Großeltern, Förderer des Sports, es ist ein Buch für alle Neustädterinnen und Neustädter, für Fortgezogene und Zugezogene.

Die meisten der Genannten werden sich selbst oder ihre Familienmitglieder, Freunde oder Bekannte, (ehemalige) Mitschüler, Kollegen, Nachbarn in diesem Buch über den Sport in Neustadt an der Orla finden. Und die Allermeisten werden staunen über die Vielfalt der sportlichen Aktivitäten in der Orlastadt, über den Einfallsreichtum der sportlichen Vorfahren, über die bemerkenswerten Erfolge, die von Neustädterinnen und Neustädtern in ihren Sportarten erreicht wurden. Von A wie Angeln bis W wie Wintersport reicht das Spektrum der Sportarten, die hier in ihrer Entwicklung vor Ort präsentiert werden. Ebenso spannend ist aber auch die Darstellung, auf und in welchen, teils kuriosen, Anlagen und Sportstätten diese Aktivitäten in der Orlastadt und ihrer unmittelbaren Umgebung betrieben wurden. Dass man beispielsweise in Tanzsälen turnte und Gewichte bewegte, dass man lange auf Wiesen Fußball spielte oder Skisprungschanzen an der Heinrichsruhe baute.



„Sport in Neustadt an der Orla | Geschichte – Bilder – Kurioses“ ist zu einem Preis von 29,90 Euro ab sofort erhältlich.



# AMTLICHE MITTEILUNGEN

DER STADT NEUSTADT AN DER ORLA

2. Juli 2022

Nummer 11/2022

33. Jahrgang

## Beschlüsse aus der 18. Sitzung des Stadtrates vom 19.05.2022

### öffentlicher Teil:

#### SRS/283/18/2022

Der Stadtrat genehmigt die Niederschrift aus der 17. Sitzung des Stadtrates der Stadt Neustadt an der Orla vom 31.03.2022 (öffentlicher Teil).

#### SRS/284/18/2022

Der Stadtrat stellt die Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2018 der ehemaligen Gemeinde Bucha einschließlich zugehöriger Erläuterungen nach Abschluss der Prüfung fest.

#### SRS/285/18/2022

Der Stadtrat entlastet den Bürgermeister und die Beigeordneten der ehemaligen Gemeinde Bucha, soweit diese den Bürgermeister zu vertreten haben, für das Haushaltsjahr 2018 ohne Einschränkung.

#### SRS/286/18/2022

Der Stadtrat stellt die Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2018 der ehemaligen Gemeinde Dreba einschließlich zugehöriger Erläuterungen nach Abschluss der Prüfung fest.

#### SRS/287/18/2022

Der Stadtrat entlastet den Bürgermeister und die Beigeordneten der ehemaligen Gemeinde Dreba, soweit diese den Bürgermeister zu vertreten haben, für das Haushaltsjahr 2018 ohne Einschränkung.

#### SRS/288/18/2022

Der Stadtrat stellt die die Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2018 der ehemaligen Gemeinde Knau einschließlich zugehöriger Erläuterungen nach Abschluss der Prüfung fest.

#### SRS/289/18/2022

Der Stadtrat entlastet den Bürgermeister und die Beigeordneten der ehemaligen Gemeinde Knau, soweit diese den Bürgermeister zu vertreten haben, für das Haushaltsjahr 2018 ohne Einschränkung.

#### SRS/290/18/2022

Der Stadtrat stellt die Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2019 der ehemaligen Gemeinde Dreba einschließlich zugehöriger Erläuterungen nach Abschluss der Prüfung fest.

#### SRS/291/18/2022

Der Stadtrat entlastet den Bürgermeister und die Beigeordneten der ehemaligen Gemeinde Dreba, soweit diese den Bürgermeister zu vertreten haben, für das Haushaltsjahr 2019 ohne Einschränkung.

#### SRS/292/18/2022

Der Stadtrat stellt die Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2019 der ehemaligen Gemeinde Knau einschließlich zugehöriger Erläuterungen nach Abschluss der Prüfung fest.

#### SRS/293/18/2022

Der Stadtrat beschließt die geänderte Besetzung der Ausschüsse des Stadtrates der Stadt Neustadt an der Orla durch die Fraktion „DIE LINKE“:

Ausschuss Bildung, Kultur und Soziales: Laura Oertel, Vertreter: Gabriele Kühn

Bau- und Umweltausschuss: Gabriele Kühn, Vertreter: Thomas Hofmann

Finanz- und Liegenschaftsausschuss: Thomas Hofmann, Vertreter: Laura Oertel

Hauptausschuss: Thomas Hofmann, Vertreter: Gabriele Kühn

#### SRS/294/18/2022

Der Stadtrat beschließt gemäß § 1 Abs. 7 BauGB die Abwägung der Bedenken und Anregungen der Stellungnahmen, die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligungen der Behörden, der Nachbargemeinden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB im Verfahren zum Vorentwurf des Bebauungsplanes „Nahversorger Triptiser Straße 12 a“ der Stadt Neustadt an der Orla, wie in der Anlage im Einzelnen aufgeführt. Das Planungsbüro wird angewiesen, die beschlossenen Anregungen in die Planung und in die Begründung zum Entwurf einzuarbeiten.

### nichtöffentlicher Teil:

#### SRS/295/18/2022

Der Stadtrat genehmigt die Niederschrift aus der 17. Sitzung des Stadtrates der Stadt Neustadt an der Orla vom 31.03.2022 (nicht-öffentlicher Teil).

#### SRS/296/18/2022

Der Stadtrat beschließt die Bestellung von beschränkt persönlichen Dienstbarkeiten an Grundstücken in den Gemarkungen Breitenhain und Bucha.

#### SRS/297/18/2022

Der Stadtrat beschließt den Verkauf einer noch zu vermessenden Teilfläche eines Grundstückes in der Gemarkung Dreba.

#### SRS/298/18/2022

Der Stadtrat beschließt den Verkauf einer Wohnung in der Gemarkung Knau.

#### SRS/299/18/2022

Der Stadtrat beschließt den Verkauf eines Grundstückes in der Gemarkung Neustadt.

## Beschlüsse aus der 22. Sitzung des Hauptausschusses vom 24.05.2022

### nichtöffentlicher Teil:

#### HA/100/22/2022

Der Hauptausschuss beschließt die Besetzung der Stelle des Klimamanagers.

# Bekanntmachung zur Feststellung des Wahlergebnisses der Wahl der Ortsteilbürgermeister in den Ortsteilen Dreba, Stanau und Linda der Stadt Neustadt an der Orla am 12. Juni 2022

Der Wahlausschuss der Stadt Neustadt an der Orla stellt am 14.06.2022 folgendes Ergebnis fest:

## DREBA

A	Wahlberechtigte insgesamt	195
B	Zahl der Wähler	92
C	Ungültige Stimmabgaben	3
D	Gültige Stimmabgaben	89

Von den gültigen Stimmabgaben entfielen auf:

Lfd.-Nr.	Vor- und Nachname der Personen und Bewerber*innen in der Reihenfolge ihrer Stimmzahl, ggf. mit weiteren Angaben zur Person	Stimmen
1	Freie Wähler Dreba - Weise, Tobias	76
2	Gerstenberger, Arndt	5
3	Franz, Steffen	3
4	Häusler, Claudia	2
5	Wetzlar, Ulrike	2
6	Senne, Wolfgang	1

**Mehr als die Hälfte der abgegeben gültigen Stimmen entfallen auf folgenden Bewerber:**

**Weise, Tobias**

**Er ist zum Ortsteilbürgermeister des Ortsteiles Dreba gewählt.**

## STANAU

A	Wahlberechtigte insgesamt	100
B	Zahl der Wähler	65
C	Ungültige Stimmabgaben	12
D	Gültige Stimmabgaben	53

Von den gültigen Stimmabgaben entfielen auf:

Lfd.-Nr.	Vor- und Nachname der Personen und Bewerber*innen in der Reihenfolge ihrer Stimmzahl, ggf. mit weiteren Angaben zur Person	Stimmen
1	Kraft, Gudrun	39
2	Wurlitzer, Bianca	7
3	Bräunel, Falko	3
4	Glück, Udo	2
5	Fuchs, Hans-Jürgen	1
6	Stoye, Antje	1

**Mehr als die Hälfte der abgegeben gültigen Stimmen entfallen auf folgende Bewerberin:**

**Kraft, Gudrun**

**Sie ist zur Ortsteilbürgermeisterin des Ortsteiles Stanau gewählt.**

## LINDA

A	Wahlberechtigte insgesamt	294
B	Zahl der Wähler	184
C	Ungültige Stimmabgaben	2
D	Gültige Stimmabgaben	182

Von den gültigen Stimmabgaben entfielen auf:

Lfd.-Nr.	Vor- und Nachname der Personen und Bewerber*innen in der Reihenfolge ihrer Stimmzahl, ggf. mit weiteren Angaben zur Person	Stimmen
1	CDU – Oertel, Frank	102
2	Neundorf, Tony	80

**Mehr als die Hälfte der abgegeben gültigen Stimmen entfallen auf folgenden Bewerber:**

**Oertel, Frank**

**Er ist zum Ortsteilbürgermeister des Ortsteiles Linda gewählt.**

Jeder Wahlberechtigte kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung bei der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde beim

**Landratsamt Saale-Orla-Kreis  
Oschitzer Straße 4  
07907 Schleiz**

wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung anfechten. Die schriftliche Erklärung ist vom Anfechtenden persönlich und handschriftlich zu unterzeichnen und im Original einzureichen. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Neustadt an der Orla, 15.06.2022  
*Ralf Weiße*  
Wahlleiter

## Standesamtliche Nachrichten

### Eheschließungen

Die Stadtverwaltung Neustadt an der Orla gratuliert, verbunden mit den besten Wünschen für eine glückliche gemeinsame Zukunft:

Herrn Sven Körbs und Frau Susan Rentsch beide wohnhaft in Neustadt an der Orla zu ihrer Eheschließung am 11.06.2022.

## Sterbefälle

Luise Bergk geb. Höfer, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 88 Jahren am 02.06.2022 verstorben.

Wilhelm Kerl, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 82 Jahren am 04.06.2022 verstorben.

Heinrich Schleitzer, zuletzt wohnhaft in Schmieritz, ist im Alter von 83 Jahren am 05.06.2022 verstorben.

Reinhard Müller, zuletzt wohnhaft in Kahla, ist im Alter von 89 Jahren am 06.06.2022 verstorben.

Margit Trautmann geb. Roppert, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla (OT Knau), ist im Alter von 92 Jahren am 09.06.2022 verstorben.

Hans-Jürgen Schlipp, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 83 Jahren am 10.06.2022 verstorben.

Sabine Mey geb. Säuberlich, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 60 Jahren am 16.06.2022 verstorben.

Thomas Rensch, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 40 Jahren am 21.06.2022 verstorben.

## Wir gratulieren

### Diamantene Hochzeit: 60 Jahre und tausende Kilometer auf dem Rad

Bei guter Gesundheit und strahlender Juni-sonne konnten die Eheleute Inge und Gerold Knobloch am 10.06.2022 das Fest der diamantenen Hochzeit feiern. Bürgermeister Ralf Weiße überbrachte persönlich die Glückwünsche auch im Namen des Stadtrates und der Stadtverwaltung.

Am Pfingstsonntag im Jahre 1962 gaben sich die Eheleute Knobloch das Ja-Wort, natürlich in Neustadt an der Orla, wo das Paar seine gesamten Ehejahre bis heute verbrachte. Beide haben aus der Zeit viel zu erzählen: So waren sie beide ihr Leben lang vom Radsport

begeistert und konnten auch ihre Kinder und Enkel mitreißen. Und auch wenn das Zweirad aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr bestiegen werden kann, so strahlen beide, wenn sie an die Erfolge auch in der Jugendarbeit zurückdenken oder an große Ausfahrten, wie beispielsweise mit dem Rad nach Paris.

Wir gratulieren an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich und wünschen auch allen anderen Alters- und Ehejubilaren im Juni vor allem Gesundheit, Zufriedenheit und viele weitere glückliche Jahre.



## Aus dem Stadtgeschehen

### Herzlich willkommen: Neugeborenen-Empfang für 25 kleine Neustädterinnen und Neustädter

Auch in diesem Jahr lud die Stadt Neustadt an der Orla alle Neugeborenen des vergangenen Jahres zu einem Willkommens-empfang ein. Der diesjährige Empfang für die, im Jahr 2021 geborenen, Neustädter Kinder konnte bei schönstem Wetter am 16. Juni im Stadtpark stattfinden.

Im Jahr 2021 konnten wir 34 Mädchen und 36 Jungen in Neustadt und seinen Ortsteilen begrüßen. Sie und ihre Familien waren eingeladen, gemeinsam mit dem Bürgermeister einen schönen Nachmittag im Stadtpark mit Kuchenbuffet und Hüpfburg zu verbringen und bei dieser Gelegenheit auch mit den anderen jungen Familien ins Gespräch zu kommen.

Erneut organisierte sich Bürgermeister Ralf Weiße mit Clown Libbi tatkräftige Unterstützung bei der Unterhaltung der Kinder und ihrer Geschwister, die dabei einen Riesenspaß hatten. Neben Clown Libbi und der Hüpfburg gab es wunderschöne Glitzer-Tattoos und ein Kinderkarsell, auf denen die Geschwisterkinder ein paar Runden drehen konnten.

Von den 2021 geborenen 70 Neu-Neustädtern wohnen 44 direkt in Neustadt. In den Ortsteilen leben 26 von ihnen: acht in Knau, vier in Molbitz, drei in Moderwitz, jeweils

zwei in Dreba, Köthnitz und Neunhofen und über je ein Baby durften sich die Bewohner der Ortsteile Breitenhain, Bucha, Posen, Stanau und Steinbrücken freuen.

Die beliebtesten Vornamen im Jahr 2021 waren: Ella, Emil, Liam, Oskar, Paula und Tilda. Diese schöne Begrüßungsveranstaltung soll nun als Tradition in den kommenden Jahren fester Bestandteil der Festwoche rund um das Brunnenfest bleiben, wo junge Familien willkommen geheißen werden und mit dem Bürgermeister auch ganz persönlich über ihre Wünsche und Vorstellungen für die Zukunft der Stadt und ihrer Ortsteile ins Gespräch kommen können.



## XXXV. BORNQUAS – So heiß war das Brunnenfest noch nie

Oft schon war Petrus dem Neustädter Brunnenfest hold, manchmal machte er auch Ausnahmen und ließ es pünktlich zum Abend-OpenAir regnen, doch so gut wie zum XXXV. BORNQUAS in diesem Jahr hatte er es wohl noch nie mit uns gemeint. Bereits am Freitag zum Jahresempfang des Bürgermeisters konnten rund 150 Gäste einen lauen Sommerabend bei kühlen Getränken, Musik von der Gruppe Voice`n Fun und einem Resümee des Bürgermeisters Ralf Weiße zu den vergangenen Monaten und Höhepunkten des Jahres genießen.

Am Samstagmittag gingen das Brunnenfest und die Temperaturen dann richtig in die Vollen. Der traditionelle Brunnenrundgang, vorbei an den liebevoll geschmückten Brunnen der Stadt und einem kleinen Programm jeweils vor Ort, wurde zur ersten (Hitze) Probe der Festgesellschaft rund um den Alten Rat, die ehemaligen Brunnenmeister und die Kinder, die für die hübschen Brunnen verantwortlich waren. Eine kleine Erfrischung an den Brunnen und später im Stadtpark bei Eis am Stiel oder einem kühlen Getränk ließ alle durchhalten.

Im Stadtpark startete das Programm passend zur heißen Sonne mit heißen Rhythmen vom Balkan. Mr Zarko und seine Band brachten das Publikum auf Betriebstemperatur, sodass um 15.00 Uhr alle heiß auf die Kür des diesjährigen Brunnenmeisters waren. Zum Brunnenmeister des XXXV. Brunnenfestes wurde Ronny Kaufmann von den Herren des Alten Rates auserkoren, der sich unter anderem als Stadtbrandmeister für die Stadt Neustadt (Orla) verdient gemacht hat. Wir wünschen Ronny Kaufmann für seine Amtszeit alles Gute und gratulieren ganz herzlich.

Am späteren Nachmittag kam mit der Gruppe Wind allerbeste Unterhaltung für Schlagerfans auf die Bühne. Erfrischend und sympathisch animierten sie das Publikum, welches es sich auf den Schattenplätzen bequem gemacht hatte, zum Mitsingen und Schunkeln.

Der perfekte Sommerabend bei immer noch tropischen Temperaturen umrahmte das abendliche OpenAir im Stadtpark mit der Band RadioNation. Dazu floss das kühle Nass nicht nur in den städtischen Brunnen, sondern verschaffte auch in den Gläsern eine willkommene Abkühlung nach dem Mittanzen und -singen.

Bis weit in die Nacht feierte das Publikum bei super Stimmung und toller Musik der Band und der Diskothek Landgraf.

Der Sonntagmorgen startete ebenfalls bei strahlendem Sonnenschein und Temperaturen wie im Hochsommer. Trotzdem machten sich unglaublich viele Leute zum „Sportlichen Frühschoppen“ und der Präsentation des ersten Neustädter Sportbuches in den Stadtpark auf, wo Stefan Ganß - MDR-Moderator und Neustädter Ortspate beim Frühlingserwachen - durch eine hochkarätige Talkrunde führte. Gekommen waren Hanka Kupfernagel und Bernd Schneider, Erwin Kaldarasch war live aus Schwerin zugeschaltet und so plauderte man zwei Stunden lang über die Vergangenheit und das Aufwachen in Neustadt, die großen sportlichen Erfolge in der Welt und die Pläne für die Zukunft. Beim anschließendem Schlangestehen für das Sportbuch kam man außerdem zur Signierstunde auch noch ganz privat mit allen Beteiligten ins Gespräch.

Zum krönenden Abschluss des Festwochenendes waren dann die Kleinen dran. Sowohl die Schlossschule, als auch die Grundschule Friedrich Schiller, das Orlatal-Gymnasium und die Kinder der Kindergärten „Gänseblümchen“ und die „Kleinen Strolche“ zauberten mit ihren schönen Liedern und unterhaltsamen Programmen jedem Zuschauer ein Lächeln auf die Lippen. Kess und Tommy sangen und tanzten zum Abschluss noch mit allen Kindern gemeinsam und machten das Fest zu einem Erlebnis für die ganze Familie.

Ein großes Dankeschön soll an dieser Stelle an alle Gäste des diesjährigen Brunnenfestes ausgesprochen werden. Bei den rekordverdächtigen Temperaturen waren trotzdem so viele gekommen und haben gemeinsam gefeiert, was ein gemeinsames Stadtfest ja am Ende ausmacht.

Einen genauso herzlichen Dank möchte die Stadt Neustadt (Orla) allen beteiligten Vereinen aussprechen, die mit viel ehrenamtlichen Engagement nicht nur das ganze Jahr über wirken, sondern auch dieses Fest mit ihrem Einsatz bunt und zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben.







## Laudatio für den Brunnenmeister des XXXV. BORNQUAS

„Hochwohlöbliche versammelte Festgemeinde, Bürger und Hausgesinde aus unserer guten Stadt Neustadt - Weiber, Männer und Kinder, Ratsmensen und Herrschaftspersonen, Volk aus Dörfern und Städten der Nachbarschaft, allzeit geschätzte und geliebte Gäste!

Wir freuen uns, Euch hier im Schloßpark begrüßen zu können zum 35. Bornquas der neuen Zeit. Wir sind voller Vorfreude und Zuversicht, dass wir uns auch wieder auf dem „neuen“ Neustädter Markte treffen können, auch wenn - wie Ihr alle wisst - das vielleicht noch ein Weilchen dauern kann.

Die Brunnen sind gereinigt und geschmückt, und das Volk harret auf die Würdigung des neuen Brunnenmeisters.

Lange hat der „Alte Rat“ beraten und disputiert, wem wohl die Ehre gebühret und die Gewähr böte, dass das Amt würdig, mit Fleiß und gehörigem Geschick erfüllt würde. Mutig haben die Ratsherren beschlossen, die wertgeschätzte Weisheit des Älters durch den Mut, die Kraft, die Frische und Ausdauer eines jungen Mannes zu stärken, der sein Geschick schon bewiesen und in Neustadt wohlgeglitten ist.

Im eisigen Winter des Jahres des Herrn 1978 wurde er geboren - in der wohlgeglittenen Nachbarstadt, deren Namen nicht gesagt werden darf. In unsere Stadt angekommen, hat er sich seitdem nie lange Zeit wegbegeben, immer ist er unserer Stadt treu und auf besondere Weise dem Wasser, seinen Quellen, Brunnen und Röhren verbunden gewesen.

In Rosendorf und Molbitz aufgewachsen, aber dann schon in Neustadt wohnend, startet er nach dem Besuch der Südschule in die Berufsausbildung. Gleich bei drei Meistern musste er in die Lehre gehen, um das zu lernen, was gerade für den Brunnenmeister wichtig ist und im Volke „Klempner“ geheißen und heute mit vielen Worten „Zentralheizungs- und Lüftungsmonteur“ genennet wird. Bei Beta und Roland Künzel begann seine Lehrzeit, bei unserem Meister und Ratskumpan Wolfgang Liebert konnte er nach gehöriger Lehrzeit dann freigesprochen werden und dadorten weiter als geschätzter Geselle wirken.

Nachdem er in Kospoda Zivildienst geleistet und München ihn nicht haben wollte, wurde er dann in seinem Metier in der Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft angestellt.

Dann ging er ins Rathaus. Nicht als Bürgermeister, obwohl... Nein als Hausmeister - also auch da seine Augenmerk für die zufließenden und abfließenden Wasser und ihre Röhren.

Seit 1. April 2011 ist er nun bei dem großen Neustädter Wohnungsgeber als Technischer Leiter und was er dort macht,

konnte man in der „Osthüringer Zeitung“ vom 9. April 2022 nachlesen. Aber aus einem anderen noch wichtigerem Grund ist er mit dem Neustädter Wasser verbunden - nicht nur weil er wie viele Neustädter Jungs auch mal in die Orla gefallen.

Seit seiner Kindheit hat in das Wasser und der Umgang mit seinem Gegenstück, dem Feuer fasziniert.

Sein Schulfreund nahm ihn dann mit zur Jugendfeuerwehr und es war um ihn geschehen. Seitdem hat er alle Lehrgänge der Feuerwehr besucht und er wurde

im Jahre 2003 stellvertretender Wehrführer der der freiwilligen Feuerwehr Neustadt.

Als er seine Familie gründete - die Kinder wurden 2009 und 2013 geboren und Hochzeit mit seiner Frau Karina war auch noch 2016 - wurde es ein ganz kleine wenig weniger mit der Feuerwehr. Aber nicht so richtig. Denn seit 2012 ist er Stadtbrandmeister von Neustadt. Das ist ein Ehrenamt!

In seiner Erinnerung kommen dann die großen Einsätze zur Sprache: Ein sehr tragischer Verkehrsunfall in Miesitz 1996, der Brand der Stadthalle, Brand Bauspezi in Moderwitz und viele andere. Auch die Jagd nach einem entflohenem Papagei mit der alten W50-Leiter (ohne Fahrkorb) kommt wieder in die Erinnerung.

Auch wenn ihm nachgesagt wird, „er sei nie da, wenns richtig brennt“.

Nun wird wohl fast jeder wissen, von wem hier die Rede ist. Liebe Festgäste, begrüßt mit mir den Brunnenmeister des 35. Bornquas, Ronny Kaufmann.“



## Kirchliche Nachrichten

### Andacht

Durst ist schlimmer als Heimweh - „Lebensnotwendiges steht über Emotionen“. Diese Wendung findet man, wenn man im Internet nach der Herkunft dieses Spruches forscht.

Dieser Spruch wird einem deutschen Landser während des Afrikafeldzugs zugeschrieben. Und man mag sich kaum vorstellen, welche Erfahrungen und Erlebnisse hinter dieser Äußerung damals steckten. Heute steht der Spruch über Wirtshäusern, es gibt Bücher und Lieder zum Thema. Freilich geht es dabei nicht selten um Alkoholkonsum.

Wer allerdings schon einmal Afrika bereist hat, kann den Spruch dieses Soldaten gut verstehen. Die Sonne brennt dort gerade in der Trockenzeit noch weitaus mehr als in unseren Tagen. Gerade die trockene Hitze lässt die Kehle dürsten. Wer dort unterwegs und nicht gut und ausreichend mit Wasservorräten ausgestattet ist, weiß schnell, was Durst bedeutet und was er mit einem Menschen macht. Auch der Psalmbeter scheint diese Erfahrung zu kennen. Er setzt sie in seinem Gebet ein, um von seiner Sehnsucht nach Gott und seinem Heiligtum zu sprechen. Seine Seele, sein ganzes Wesen dürstet nach dem lebendigen Gott.

Das deutsche Wort „Durst“ geht übrigens auf das indogermanische Wort „ters“ (trocken, dorren) zurück. Dort, wo es trocken ist,

das wissen wir alle, ist Leben nicht möglich. Wasser wird benötigt, damit alles wachsen und grünen kann.

So ist es auch mit dem Glauben, formuliert der Psalmbeter. Die Sehnsucht steht am Anfang, das Verlangen nach einem mehr an Leben. So, wie es jeden Tag nötig ist, dass wir trinken und unseren Durst stillen, so fragt der Beter dieses Psalms jeden Tag nach Gott. Durst ist bekanntlich besonders schlimm, wenn Wasser nicht vorhanden ist. Für den Glauben gilt das im übertragenen Sinne auch. Wenn Menschen einem Böses wollen, die Seele traurig und bedrückt ist, sehnt man sich nach Trost, nach Gemeinschaft, nach Gottes Beistand.

Und so kommt der Beter des 42. Psalms darauf, zu sagen: „Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott“.

Durst kennen wir alle, den Durst, wenn es im Sommer heiß und trocken ist und auch den Durst nach Leben. Es tut gut, einen kühlen Schluck Wasser an einem heißen Sommertag zu trinken. Es tut gut, jetzt wieder herausgehen, feiern, sich treffen zu dürfen, um unseren Erlebnisdurst zu stillen. Genauso gut ist es, sagt der Psalmbeter aus dem Alten Testament, nach Gott zu fragen, um den Durst nach wahren Leben zu stillen.

Ihre Pastorin Claudia Romisch

## Ev.-Luth. Kirchspiel Neustadt (Orla)

### Samstag, 02.07.2022

19.30 Uhr Neustadt, Stadtkirche,  
Sommermusik mit der Kantorei St. Johannis  
und dem Posaunenchor

### Sonntag, 03.07.2022

09.00 Uhr Neunhofen, Kirche, Gottesdienst  
14.00 Uhr Molbitz, Kirche, Gottesdienst

### Montag, 04.07.2022

19.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus,  
Gemeindeversammlung für alle Gemeindeglieder

### Dienstag, 05.07.2022

15.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus,  
Christenlehre für die 1. - 6. Klasse  
16.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Kinderchorprobe  
19.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Gospelchorprobe

### Donnerstag, 07.07.2022

16.00 Uhr Neustadt, Gemeindehaus,  
Kinderstunde für die Kindergartenkinder

### Freitag, 08.07.2022

17.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Posaunenchorprobe

### Sonntag, 10.07.2022

10.00 Uhr Neustadt, Stadtkirche,  
Abendmahlgottesdienst (mit Einzelkelchen)

### Dienstag, 12.07.2022

09.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Gemeindefrühstück  
15.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus,  
Christenlehre für die 1. - 6. Klasse  
16.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Kinderchorprobe  
19.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Gospelchorprobe

### Mittwoch, 13.07.2022

19.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Kantoreiprobe

### Freitag, 15.07.2022

17.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Posaunenchorprobe

### Sonntag, 17.07.2022

10.00 Uhr Neustadt, Stadtkirche,  
Themengottesdienst zur Ausstellungseröffnung:  
„Vergessene Emporenbilder neu entdeckt“

## Ausstellungseröffnung in der Stadtkirche Neustadt

Lange standen sie verhüllt auf der ersten Empore der Kirche. Jetzt haben wir sie hervorgeholt und zur Aufstellung gebracht; die Bilder der ehemaligen Emporenbrüstungen der Stadtkirche St. Johannis. Dargestellt sind die Propheten des Alten Testaments. Wo kommen die Bilder her und was erzählen sie? Davon handelt unsere kleine Ausstellung in der Stadtkirche, welche am 17.07.2022 um 10 Uhr in einem Themengottesdienst eröffnet wird.

Auch nach diesem Gottesdienst können Sie nach Absprache die Ausstellung bis zum 31.10.2022 besuchen.

## Kath. Kirchengemeinde St. Marien

### Samstag, 02.07.

18.00 Uhr Gottesdienst in Auma

### Sonntag, 03.07. - Gründungsfest Großgemeinde

10.00 Uhr Hochamt zum Gründungsfest  
der Großgemeinde in Neustadt  
mit Bischof Neymeyr (mit Kirchenchor),  
anschließend Gemeindefest

### Sonntag, 10.07.

08.30 Uhr Hl. Messe in Neustadt  
10.30 Uhr Gottesdienst in Auma

### Samstag, 16.07.

18.00 Uhr Hl. Messe in Triptis

### Sonntag, 17.07.

08.30 Uhr Hl. Messe in Neustadt  
10.30 Uhr Hl. Messe in Auma

### Religionsunterricht:

#### Montag, 04.07.

Kl. 1 - 4 / 14.00 - 15.30 Uhr  
in der Grundschule „Am Rosenhügel“ in Pößneck

#### Freitag, 08.07.

Kl. 8 - 10 / 14.30 - 16.00 Uhr im Pfarrhaus Neustadt

## Kindergärten und Schulen

### Reise zum Wasserspielplatz nach Pößneck

Nachdem im Kindergarten „Märchenland“ in den letzten Wochen viele Veranstaltungen stattgefunden haben, wie der Oma-Opa-Tag und der Mama-Papa-Tag, hatte die Gruppe der „Kleinen Zwerge“ gemeinsam mit Ilka und Juliane am 16.06.2022 die Reise lustig gepackt.

Früh am Morgen stiegen wir in den Bus und fuhren nach Pößneck. Dort mussten wir noch eine kleine Strecke zu Fuß zurücklegen und waren endlich am Ziel angelangt: der Wasserspielplatz im Lutschgenpark. Leider hat uns das Wetter an diesem Vormittag einen Strich durch die Rechnung gemacht, es waren viele Wolken am Himmel und die Badesachen mussten im Rucksack bleiben. Davon ließen wir uns die Laune aber nicht verderben, denn es gibt auch so viele Spielgeräte auf dem Spielplatz. Sehr beliebt war bei den Kindern die lange Seilbahn und die große Rutsche. Auch das moderne Karussell fanden die Kinder sehr faszinierend. Natürlich wurde auch ein wenig mit dem Wasser gematscht. Als Claudia uns auch noch ein Eis vorbeigebracht hat, war die Freude groß.

Viel zu schnell ging der schöne Vormittag in Pößneck vorbei und wir sind mit dem Bus wieder zurück in den Kindergarten gefahren. Wir hoffen, dass wir den Spielplatz bald wieder sehen werden und das nächste Mal die Sonne kräftig scheint.



Die Erzieherinnen  
Juliane & Ilka  
Kindergarten  
„Märchenland“

## Vereine und Verbände

### 7 Tage EM Wettkampfvorbereitung



Nominiert von der Bundestrainerin ging es am Pfingstmontag für Lotta Zeier vom TSV „Germania 1887“ e.V. ins 7-tägige Trainingslager für den U18 EM Kader nach Kienbaum bei Berlin.

Unter optimalen Bedingungen trafen sich hier die drei bis vier besten Judoka jeder Gewichtsklasse um gemeinsam ein eng konzipiertes Trainingsprogramm unter Leitung der Bundestrainerin Sandra Klinger zu absolvieren. In dieser Konstellation war es für die Qualifizierten der Europa-meisterschaft möglich, den verschiedensten Kampfcharakteren gegenüber zu treten, um so einen schnellen Wechsel der Kampfsituationen zu trainieren.

Das tägliche Aktivierungstraining startete noch vor dem Frühstück um 6.30 Uhr. Verteilt über den gesamten Tag, ging es von Technikeinheiten über Kampfeinheiten bis hin zu Regenerationseinheiten.

Auch auf Ruhephasen wurde sehr geachtet. Diese mussten von den Teilnehmern explizit für das Erledigen des laufenden Schulstoffes genutzt werden, um auch im schulischen das hohe Niveau halten zu können.

Nach sieben Tagen und ganzen 17 Trainingseinheiten waren Körper und Geist bestens vorbereitet für die aktuelle Wettkampfsaison.

*A. Zeier / U. Kiuntke – Abteilungsleiter Judo*

### 23. Zollgrüner Crosslauf

70 Läuferinnen und Läufer nahmen nach langer Wettkampfpause am Zollgrüner Crosslauf teil. Bei schönem Wetter und wieder gut organisiertem Wettkampf war der TSV „Germania 1887“ e.V. mit acht Sportlern am Start. Ausgeschrieben waren die 600 m, 1200 m, 2300 m für Kinder/Jugendliche sowie die 4600 m für Erwachsene. Über die 1200 m in der Altersklasse U12 m erreichte Lerrell Köpke (4:23 min.) den 1. Platz und Maximilian Wöllner den 2. Platz (4:24 min.). Bei den 2300 m kam Helena Broßmann in der AK U16 w als Erste über die Ziellinie (10:51 min.). Ihre Schwester Amelie wurde in der AK U14 w Zweite (12:22 min.). Auch Lukas Wöllner AK U16 m lief mit einem guten Vorsprung (10.34 min.) als Erster ins Ziel. Im Seniorenbereich wurde Gunter Schudeja M 50 über 4600 m Erster (21.04 min.). Unser ältester Teilnehmer in der AK 60 M Jürgen Gläser beendete seinen Lauf als Dritter (37:06 min.).

*Erhard Wachtelborn*



### Lotta Zeier ist Thüringer Landesmeisterin 2022



Am 18. Juni hieß es für die besten Thüringer Judoka auf zum Kräftemessen nach Nordhausen in die Wiedigsburghalle. Für den Großteil aller Sportler eine weite Anreise, zum nördlichsten Judoverein Thüringens, welcher als Gastgeber diese Landesmeisterschaft ausrichtete. Mit dem Ziel um den Titel Thüringer Landesmeister/-in gingen 160 Judoka an den Start. Für den TSV „Germania 1887“ e.V. startete Lotta Zeier als Jahrgangsjüngste in der U18. Als erste Etappe Richtung Deutsche Meisterschaft war ganz klar das Ziel, hier sich die Qualifizierung abzuholen.

Für Lotta lief diesmal alles nach Plan. Neu einstudierte Techniken wurden unter Wettkampfbedingungen angewandt und führten in allen ihrer Kämpfe zum Sieg. Am Ende war der Platz ganz oben auf dem Podest erkämpft und der Titel Thüringer Landesmeisterin für 2022 für sich und ihren Verein den TSV „Germania 1887“ e.V. geholt.

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen weiterhin viel Erfolg.

*A. Zeier / Udo Kiuntke – Abteilungsleiter Judo*

## Breitehain Strößwitzer Partnergemeinde zu Gast

Anlässlich der 950-Jahrfeier von Strößwitz besuchte uns unsere Partnergemeinde aus Breitenheim in Rheinland-Pfalz. Mit diesem Ort verbindet Breitenhain-Strößwitz eine über 30-jährige Partnerschaft.

Am 10. Juni wurden unsere Gäste zum nachmittäglichen Kaffee empfangen. Gemeinsam besuchten wir anschließend die Festveranstaltung zu „950 Jahre Strößwitz“ mit Vorstellung der Chronik des Dorfes.

Am Samstag, den 11. Juni vormittags führte eine Kremserfahrt in das Schloss „Fröhliche Wiederkunft“ nach Wolfersdorf. Unterwegs gab es interessante Gespräche zu unserer Heimat, das frühere Bearbeiten von Flachs am Riesteich, die Kursdorf, die Mühlen von Breitenhain und Stanau und die Kupferhütte. Die Schulen in Breitenhain und Stanau, die vor 50 Jahren in Wohnhäuser umgewidmet wurden, waren ein weiteres Thema. Beeindruckt waren unsere Gäste von der großen Anzahl Teiche in unserer Region. Angekommen in Wolfersdorf wurde uns die Geschichte des Schlosses und der Region kompetent erläutert. Der letzte Herzog Ernst war Schlossherr bis 1955, also noch zu sozialistischen Zeiten. Der Grund waren seine verwandtschaftlichen Beziehung zu Rußland. Ein begehbarer Tresor im Schloß ist eine Besonderheit, die nicht viele Schlösser vorweisen können.

Nach einem Mittagsimbiss am schönen Wolfersdorfer Waldbad ging es zurück. Notwendig war dabei ein Abstecher zum Breitenhainer Waldgeist.

In Strößwitz wartete schon das große Kinderfest auf seine Gäste. Bei allerhand Leckereien hatten wir einen entspannten Nachmittag. Ein toller Tanzabend mit guter Musik und einer Tombola rundete für die Breitenheimer und auch die Breitenhainer einen gelungenen Tag ab.

Bevor es für die Gäste aus unserer Partnergemeinde wieder nach Hause ging, konnte am Sonntag eine Tafel am Ortsschild (in Strößwitz und auch in Breitenhain), die auf unsere Partnerschaft mit Breitenheim hinweist, feierlich enthüllt werden.

Gemeinsam sind wir stolz darauf, dass in unseren kleinen Dörfern eine gemeinsame Sache entstanden ist, die die Euphorie der politischen Wende überlebt hat. Jüngere Menschen beider Dörfer tragen den Gedanken der Gründungsväter, die Ideen des Austausches, der Partnerschaft und der gemeinsamen Freude jetzt in eine neue Generation.

Gern nahmen wir die Einladung des Bürgermeisters von Breitenheim zu einem Gegenbesuch 2024 an.

Mit vielen positiven Eindrücken interessanten und schönen Gesprächen gingen für beide Seiten erlebnisreiche Tage zu Ende.

*Gerold Schmidt*



*Gemeinsamer Imbiss in freier Natur*

Mit tiefer Trauer haben wir zur Kenntnis nehmen müssen, dass unser Vereins- und Gründungsmitglied

### **Heinz Herold**

nach langer schwerer Krankheit am 26.05.2022 verstorben ist.

Seiner Initiative ist es zu verdanken, dass unser historischer „Bornquas“ wiederbelebt wurde und dass wir diesen in den letzten Tagen bereits zum 35. Mal feiern konnten. Vor ebendieser Zeit hat Heinz Herold den „Alten Rat“ und später unseren Brunnenverein mitgegründet. Seiner Zielstrebigkeit und Beharrlichkeit haben wir viele Details unserer heutigen Arbeit zu verdanken die für uns heute selbstverständlich sind.

Mit Akribie hat er Informationen zur Heimatgeschichte zusammengetragen und dafür gesorgt, dass sein erworbenes Wissen durch Vorträge und Veröffentlichungen auch der Allgemeinheit zugänglich wurde. Die Geschichte unserer Stadt durch die Herren des „Alten Rat“ ihren Bürgern, den Besuchern und auch den zahlreichen Partnerstädten im In- und Ausland nahebringen, war ihm ein Herzensbedürfnis.

Obwohl er sich in den letzten aktiven Jahren in den „ruhenden Rat“ zurückgezogen hatte, war es seine offene, zugängliche Art, seine Freude, Ideen und Aktivitäten mit den Mitgliedern unseres Vereins zu teilen.

Dies zeichnet ihn aus und macht ihn als Freund und Weggefährte unvergessen. Er lebt in unserer Arbeit und unseren Erinnerungen.

Wir trauern um ein Aktives Mitglied unserer Gemeinschaft. Unsere Gedanken sind bei seiner Familie.

Verein zur Förderung des Neustädter Brauchtums  
(Brunnenverein)  
07806 Neustadt an der Orla  
Der Vorstand  
Die Brunnenmeister  
Die Mitglieder



*Die Bürgermeister Michael Westenberger (Breitenheim) und Silvio Otto (Breitenhain/Strößwitz) enthüllen unterstützt von Stadtrat Helmut Gumpert und Altbürgermeister und Vater der Partnerschaft Günter Sieler die Hinweistafel am Ortsschild Strößwitz*

## Jagdgenossenschafts- versammlung Steinbrücken

Zu der nichtöffentlichen Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Steinbrücken, am 08.07.2022 um 19.00 Uhr in der Begegnungsstätte Steinbrücken ergeht hiermit an alle Eigentümer von Grundflächen, die zum Gemeinschaftsjagdbezirk Steinbrücken gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, eine recht herzliche Einladung.

Tagesordnung:

- Verlesen Tagesordnung und Abstimmung
- Bericht Vorsitzender
- Bericht Kassenführer
- Kassenprüfbericht
- Entlastung Vorstand
- Wahl eines neuen Jagdvorsteher
- Bericht der Jagdpächter
- Diskussion
- Schlusswort

Eberhard Kappe

## Jagdgenossenschafts- versammlung Kleina

Zu der nichtöffentlichen Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Kleina, am 15.07.2022 um 19.00 Uhr in Kleina Versammlungsraum Oertel, ergeht hiermit an alle Eigentümer von Grundflächen, die zum Gemeinschaftsjagdbezirk Kleina gehören, und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, eine recht herzliche Einladung.

Tagesordnung

- Verlesen der Tagesordnung und Abstimmung
- Bericht Vorsitzender
- Bericht Kassenführer
- Kassenprüfbericht
- Entlastung Vorstand
- Auszahlung Jagdpacht
- Bericht Jagdpächter
- Diskussion
- Schlusswort

Eberhard Kappe

## Sonstige Mitteilungen

### Aufruf zur Blutspende

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie, hohe Temperaturen, Ferien und Feiertage sowie ein hohes Reiseaufkommen sorgen seit Wochen für eine rückläufige Spendebereitschaft und mittlerweile für eine bundesweit kritische Versorgungslage. Aktuell spenden lediglich etwa drei Prozent der Menschen in Deutschland Blut.

Der Konserventstand kann nur mit ihrer Hilfe und durch eine höhere Spendebereitschaft abgewendet werden. Unser Ziel ist es, neben den schon aktiven Spendern auch neue Spenderinnen und Spender für eine erste Blutspende zu begeistern, die dann als Lebensretter kontinuierlich aktiv bleiben.

Auf [www.drk-blutspende.de](http://www.drk-blutspende.de) können sich alle Lebensretter über die aktuellen Termine informieren. Die 3G-Regel entfällt.

**Im Stadtgebiet Neustadt ist der nächste Termin am Donnerstag, 21.07.2022 von 16.00 bis 19.00 Uhr in der Agrofarm Knau, An der Bahn 7 im Ortsteil Knau.**

In diesem Sinne: Herzlichen Dank für Ihre und Eure Spenden!

Silvia Preußner  
Blutspende DRK-Kreisverband Saale-Orla e.V.



## Workshop „Zukunft der Mobilität mitgestalten“

Liebe Kinder und Jugendliche, liebe Seniorinnen und Senioren, sehr geehrte BürgerInnen des Saale-Orla-Kreises,

mobil sein – was heißt das wirklich? Was braucht es, um auch ohne Auto mobil zu sein?

Am 05.05.2022 haben wir gemeinsam mit Ihnen und anderen Vertretern der betroffenen Zielgruppen einen ersten Workshop durchgeführt. Zunächst wurde über die tatsächlich unternommenen Wege gesprochen. Danach erfolgte eine kurze Gegenüberstellung von Positivem und Verbesserungsbedarfen der Mobilität im Landkreis.

Nun möchten wir in einem zweiten Workshop diskutieren, mit welchen Maßnahmen die Mobilität und Teilhabe für Kinder und Jugendliche sowie Senioren verbessert werden kann.

Der kommende Workshop richtet sich insbesondere an Kinder und Jugendliche sowie an Seniorinnen und Senioren, aber auch Vertreter für die Zielgruppen, besonders Schüler und Elternvertreter. Sie wollen die Zukunft der Mobilität mitgestalten und das

Angebot im Saale Orla Kreis verbessern? Dann sind Sie herzlich eingeladen mit uns ins Gespräch zu kommen. Der Workshop findet am 13.07.2022 von 14.00 bis 17.00 Uhr in den Räumen des Behindertenverbandes Saale Orla Kreis in Schleiz, Oettendorfer Straße 18a, statt.

Für die An- und Abreise kann ein Shuttle Service organisiert werden. Bitte melden Sie sich für die bessere Planung des Workshops gerne unter folgenden Kontaktdaten an:

Sandra Steinmark  
Tel.: 03663/488 959

Mail: [sozialplanung@lrasok.thueringen.de](mailto:sozialplanung@lrasok.thueringen.de)

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und viele interessante Erkenntnisse.

Sandra Steinmark  
Sozialplanerin Landesprogramm  
„Solidarisches Zusammenleben der Generationen“

## Einladung Klassentreffen

Hallo, liebe Klassenkameraden, eingeschult 1963 in die Theoschule. Wir treffen uns am Donnerstag, 30.06.22, 18.00 Uhr im Asiahaus in Neustadt.

Christine Schötz

## Sommerferien für die Heizung:

### Umwälzpumpe abschalten spart Energie

Auch mit kalten Heizkörpern in allen Räumen kann eine Heizungsanlage unnötig Energie verbrauchen. Das passiert, wenn die mit Strom betriebene Umwälzpumpe einfach weiterläuft, obwohl ihre Arbeit nicht benötigt wird. Wer seine Heizung selbst steuern kann, sollte deshalb den Sommerbetrieb einschalten, rät die Verbraucherzentrale Thüringen.

Bei Heizungen mit moderner Regelungstechnik schaltet sich die Pumpe im Sommer meist automatisch ab. „Bei älteren Modellen müssen Sie die Umwälzpumpe manuell abstellen. Allerdings sollten Sie sie auch im Sommer einmal pro Monat kurz einschalten, um ein Festfressen zu vermeiden“, rät Steffen Lier, Energieberater der Verbraucherzentrale Thüringen.

Beim Abschalten der Umwälzpumpe sollten die Thermostate an den Heizkörpern voll aufgedreht werden, damit sie über den Sommer nicht blockieren. „Bei Anlagen mit nur einer Pumpe für Heizung und Warmwasserbereitung kann die Pumpenleistung eventuell um ein bis zwei Stufen heruntergedreht werden“, sagt der Experte.

Bei dezentraler oder solarer Warmwasserbereitung hingegen kann die Heizung ganz abgeschaltet werden. Wer hinsichtlich der Technik unsicher ist, sollte in jedem Fall eine Fachkraft zu Rate ziehen.

### Heizungsrohre dämmen

Die heizungsfreie Zeit kann auch zum Dämmen der Heizungs- und Warmwasserrohre genutzt werden. Hierfür muss nicht unbedingt ein Fachbetrieb beauftragt werden. „Alle Materialien gibt es günstig im Baumarkt, beispielsweise Dämmschalen aus Kunststoff, Kunststoffkleber und Isolierband. Mit etwas Übung und handwerklichem Geschick können Sie die Rohre selbst isolieren“, so Steffen Lier.

Weitere Fragen zur Heizungsoptimierung beantworten die Energieberater:innen der Verbraucherzentrale Thüringen. Ein Termin für eine persönliche Beratung kann unter Tel. 0800 809 802 400 oder 0361 555140 (beide kostenfrei) vereinbart werden.

*Steffen Lier*

*Energieberater der Verbraucherzentrale Thüringen*

## Jehovas Zeugen

Königreichssaal Pößneck, Flurstraße 3  
Tel.: 03647 449291 oder jw.org

Es besteht die Möglichkeit, live an Gottesdiensten über Video-Konferenz (bitte die Zugangsdaten erfragen) oder direkt im Königreichssaal teilzunehmen. Jeder ist herzlich eingeladen!

Sommerkongress 2022: „STREBT NACH FRIEDEN“

Aufgrund der Covid-19-Pandemie wird der Kongress in diesem Jahr online auf jw.org zur Verfügung gestellt. Die Programmteile werden in den Monaten Juli und August nach und nach veröffentlicht.

Zusammenkunftszeiten:

**Freitag, 18.30 Uhr**

Unser Leben und Dienst als Christ

Bibelstudium: Glücklich – für immer

**Sonntag, 10.00 Uhr**

Wachturm-Studium und biblischer Vortrag oder Kongress

### Themen Juli 2022:

So.: 03.07. Kongress, z.B.: „Wie Liebe zu echtem Frieden führt“

Fr.: 08.07. Was hat Gott mit den Menschen vor?

So.: 10.07. Kongress, z.B.: „Freu dich auf eine Welt voller Frieden“

Fr.: 15.07. Jehova ist ein Gott der Gerechtigkeit

So.: 17.07. Wie sinnvoll ist mein Leben?

Fr.: 22.07. Woher wissen wir, dass Gott sein Vorhaben wahr machen wird?

So.: 24.07. Kongress, z.B.: „Entscheide dich als junger Mensch für einen Weg, der zum Frieden führt“

Fr.: 29.07. Wie Religionen ein falsches Bild von Gott vermitteln

So.: 31.07. Kongress, z.B.: „DOKUDRAMA: Jehova führt uns auf den Weg des Friedens“

*Torsten Schäfer*

## Zustellreklamationen

richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich per E-Mail: post@wittich-langewiesen.de